

**Pressemitteilung, 3. Juni 2020**

## **Die Summe des Guten! Die Botschaft von Wenigzell, dem Kraftspendedorf im oststeirischen Joglland-Waldheimat, wo baden ohne nasse Füße und das „analoge www“ geboten wird!**

In Wenigzell hat man erkannt, dass es im Leben nicht immer um die Superlativen wie „Beste, Größte, Schnellste, Erfolgreichste“ geht, sondern vielmehr um Beständigkeit, Verlässlichkeit und das Bestreben und Versprechen, die „Summe des Guten“ auch zukünftig zu erhalten! Eine motivierte Aufgabe, denn gut bleiben, bedeutet sehr achtsam und sorgsam und mit täglichem Einsatz dafür zu arbeiten!

Gut Erholen - Die Natur in und rund um Wenigzell im Joglland-Waldheimat ist unberührt, das bedeutet beste Luftqualität und ideale Voraussetzungen für Bewegung in der Natur oder einfach mal abschalten und die Zeit genießen! Es sind nur 140 bzw. 80 Kilometer von Wien bzw. von Graz in dieses Naturparadies im oststeirischen Hügelland!

Gut Bewegen – mit dem Rad durchs Joglland ermöglicht der „große Jogl“, so heißt die rund 200 Kilometer lange Touren-Mountainbike-Strecke, sie führt durch alle elf Gemeinden dieser Region!

Gut Schlafen – In oft stressigen, lauten Zeiten ist der erholsame Schlaf, ein guter Schlaf das größte Gut! Dafür sorgt in Wenigzell in erster Linie die Ruhe und auch die unberührte Natur mit ihrer herrlichen Luftqualität. Unterstützt wird die Natur von den engagierten Unterkunftgebern in Wenigzell, vom 3 und 4 Sterne Hotel mit Wellness und Spa oder familiäre Pension, bis hin zum Urlaub am Bauernhof oder im Apartment, jeder Gast findet etwas Passendes und in jedem Fall seinen guten Schlaf!

Gut Wirtschaften - Neben dem sanften Tourismus und der nachhaltigen Landwirtschaft nützt man hier einen weiteren, wichtigen wirtschaftlichen Zweig, nämlich mit der Verarbeitung hochwertiger Naturprodukte durch regionale, innovative Betriebe und verantwortungsvolle Menschen, die es verstehen, miteinander und nachhaltig die *Schätze ihrer Heimat* natürlich zu verarbeiten!

### **1) Gut Erholen und das Immunsystem und die Abwehrkräfte stärken**

Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung ist ebenso wichtig wie die Bewegung in der Natur. Bereits seit 2019 setzt man in Wenigzell auf das „**analoge WWW**“ - „Waldbaden-(barfuß)Wandern-Wenigzell“, hier ist abschalten angesagt!

#### **Waldbaden – in die Natur eintauchen!**

Die Natur des Jogllandes-Waldheimat ist unberührt, das bedeutet beste Luftqualität und Erholung pur. Einfach mal abschalten und die Zeit genießen! Neben vielen Wander- & Radwegen setzt die Gemeinde Wenigzell im Joglland-Waldheimat seit heuer auf die japanische Meditation Shinrin-yoku auf deutsch “Baden in der Waldluft” oder kurz “Waldbaden”. Dabei handelt es sich um eine Naturheilmethode aus Japan. Das ein Spaziergang durch den Wald gesund ist, wissen wir alle, doch war bis dato in unseren Breitengraden nur wenig über die Terpene und ihre Wirkung bekannt. Terpene sind Pflanzenbotenstoffe, die der Wald absorbiert. Diese Terpene haben positive

Auswirkungen auf den menschlichen Körper, besonders auf das Nervensystem, die Psyche und das Immunsystem. Es braucht aber kein Auspowern bei stundenlangen Wanderungen, sondern einfach an einem besonderen Plätzchen die Ruhe des Waldes mit allen Sinnen genießen dabei konzentriert atmen und die Seele baumeln lassen.

Solche besonderen Plätze wurden vom Tourismusverein Wenigzell bei den bestehenden Runderwanderwegen ausgesucht und ab sofort laden **Holzliegen** zum Waldbaden ein. Entspannung pur bieten diese Duo-Holzliegen aus Gebirgslärche dank ihrer ergonomisch perfekt verlaufenden Rückenlehne!

### **Barfuß Wandern - lassen Sie Ihren Füßen freien Lauf!**

Raus aus den Schuhen und rein in den 1. Barfußpark Österreichs! Bei freiem Eintritt laden vom Mai bis September insgesamt 30 Stationen zum Entdecken und Genießen ein! Der Barfußpark in Wenigzell hat drei verschiedene Routen, dabei erlebt man die Natur hautnah und kommt barfüßig mit den unterschiedlichsten Materialien in Gefühlskontakt. Dies bringt den Kreislauf in Schwung und sorgt außerdem für eine gute Durchblutung der Venen!

Auf insgesamt 1 Kilometer ertastet man barfüßig die verschiedensten Untergründe und trainiert dabei auch die Balance! Spiel und Spaß dürfen natürlich auch nicht zu kurz kommen!

### 2) **Gut Bewegen** – der große Jogl, 200 Kilometer mit dem Rad entdecken!

Die Strecke „Der große Jogl“ führt zu den schönsten Aussichtsplätzen, interessanten Ausflugszielen und herzlichen Gastgeber der Region. Als Startpunkt wurde Vorau herangezogen, die Tour kann aber auch in allen anderen Gemeinden gestartet und in beide Richtungen befahren werden. Von Vorau führt „Der große Jogl“ nach Mönichwald und auf den Hochwechsel. Über Breitenbrunn und die Arzberghütte geht es weiter nach St. Jakob im Walde. Die nächsten beiden Gemeinden, die durchfahren werden sind Rettenegg und Ratten. Hier wird der ein weiterer Gipfel, die Pretul, bezwungen, bevor es weiter auf das Alpl in der Gemeinde St. Kathrein am Hauenstein geht. Über Fischbach führt die Tour nach Birkfeld. Auf der Fahrt entlang des R8 Feistritztalweges kommt man nach Strallegg. Die Wetterkreuze bilden auf dem Weg nach Wenigzell einen markanten Wegpunkt. Von Wenigzell fährt man über den Toten Mann nach Miesenbach, hier kann man mit der Wildwiese einen weiteren wunderschönen Aussichtspunkt erkunden. Auch beim Trail Land kommt man vorbei, bevor es auf den Masenberg und schlussendlich zurück nach Vorau geht. Die Tour führt teilweise auch bei Bett & Bike zertifizierten Betrieben vorbei, die spezielle Services und Zusatzangebote für Radfahrer anbieten. Die Radstrecke soll ein weiteres, attraktives Angebot für Gäste der Region, aber auch für Einheimische sein – ein Angebot, dass die Region noch lebenswerter machen wird.

### 3) **Gut Wirtschaften!** Kräuter-/Hanfschön, N(at)ur für Dich, Sanddorn & Aronia, „Superfood“ made in Austria!

#### **Kräuterschön – Hanfschön**

Seife und Hanf? Kosmetikerin und Bio-Bauer? Onlineshop und Acker? Diese Begriffe passen auf den ersten Blick nicht unbedingt zusammen, aber nur auf den ersten. Wenn man diese Dinge allerdings miteinander verbindet, entstehen aus diesen Kombinationen ausgefallene Ideen und ganz besondere Produkte.

Gabi, der kreative Geist, unendlich begeisterungsfähig, versteht es aus den Pflanzen die um uns herum wachsen, ganz besondere Wohlfühl – Produkte für die Haut und den ganzen Körper zu zaubern. Franz, immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen in der Landwirtschaft, hat kein Problem, wenn etwas Neues nicht gleich beim ersten Versuch so

wächst wie es sollte. Umso mehr wächst die Erfahrung. Und mit der wagt er sich an immer ausgefalleneren Kulturen.

Mit der Frage „Franz, hast du auch ein Hanföl?“ beginnt die Geschichte der Marke Kräuterschön & Hanfschön.

Gabi, mit ihre Erfahrung als Kosmetikerin, Kräuterpädagogin und Kosmetikherstellerin weiß ganz genau was dem Körper gut tut, und vor allem, wie man diese Dinge so vereint, dass aus besten Zutaten besonders pflegende Seifen entstehen. Mit ihrem Faible für Design und ihrem künstlerischen Talent entstehen einzigartige Pflegeprodukte, die nicht nur die Haut, sondern auch das Auge ansprechen. Franz, muss weg von ausgetretenen Pfaden. Bio ist selbstverständlich, nur Rohstofflieferant für große Abnehmer zu sein, nicht. Immer etwas Neues auf den Feldern, immer im Kontakt mit den Konsumenten.

Gemeinsam Ideen spinnen, probieren und tüfteln. Aber auch gemeinsam kreative Menschen finden, die bei der Umsetzung helfen. Vom Acker bis zum Onlineshop, alles geschieht in und um Wenigzell herum. Weil Regionalität mehr ist als eine Kilometerangabe.

So entstehen die Kräuterschön Naturseifen ohne Farb- und Duftstoffe, Seifen mit ätherischen Ölen und natürlichen Farbstoffen, einzigartige Geschenkseifen und Bio – zertifizierte Seifen.

Hanfschön sorgt mit Seifen und Pflanzenwässern für eine gehaltvolle Hautpflege, die Köstlichkeiten aus der Hanfschön Lebensmittel – Linie sorgen für Genuss und Vitalität.

Das ist aber erst der Anfang. Auf den Kräuterschön Äckern wachsen schon wieder neue Ideen. Und in der Naturseifenmanufaktur werden schon wieder Seifenrezepturen mit Zutaten ausprobiert, die auf den ersten Blick auch nicht zusammenpassen.....

### **N(at)ur für Dich – Naturkosmetik**

Von der Pflanze zum Produkt und dies ohne große Transportwege. Die unberührte Natur vor der Haustüre besitzt alle wichtigen Wert- und Wirkstoffe, die für die Herstellung von hochwertigen Pflegeprodukten benötigt werden.

Vor drei Jahren wurde das High-Tech Naturstofflabor in Wenigzell eröffnet. Rund um den Gründer, Ing. Günther Holzer und seinem Team werden seither Prozesse zur schonenden Gewinnung von Wirkstoffen entwickelt. Wertvolle Öle, sekundäre Pflanzenstoffe sowie Emulgatoren und Wirkstofftransporteure können schonend vor Ort gewonnen werden.

Von der Gewinnung der Wirkstoffe bis zur Produktion der Natur für Dich Produkte werden ausschließlich heimische und natürliche Rohstoffe verwendet. Jeder Schritt vom Wachstum der Pflanze bis zum Entstehen des Naturproduktes findet inmitten der unberührten Landschaft des Jogllandes-Waldheimat statt.

Die Basis der Pflegeprodukte ist eine spezielle Sonnenblume. Mit bis zu über 90% Ölsäure besitzt ihr Öl wunderbare Eigenschaften für die Pflegprodukte. Sie sowie auch die anderen „Zutaten“ der N(at)ur für Dich Pflegeprodukte, wie z.B. die gemeine Nachtkerze, Hanfsamenöl oder Sanddorn Fruchtfleischöl werden in Wenigzell kultiviert und geerntet. Die Produktpalette ist im onlineshop ([www.naturfuerdich.at](http://www.naturfuerdich.at)) erhältlich.

### **Sandicca - Vitamin C-Boost aus der Steiermark**

Das Familien-Start-up aus der steirischen Bergregion Joglland kultiviert seit 2014 Österreichs 1. Bio-Sanddorn. Mit dem lebensbejahenden Superfood werden Sanddorn-Produkte zum Wohlfühlen – wie Frische-Nahrungsergänzungen, Detox-Tees, Sanddornöle und Naturkosmetik – hergestellt. Die beiden GründerInnen Tanja und Gabriel Kroisleitner kultivieren diese Vitamin

C-Bombe in den eigenen SANDICCA Sanddornärten auf rund 860 Meter Seehöhe. Der Vitamin C-Gehalt von Sanddorn ist nicht nur zehnmals höher als von gängigen Zitrusfrüchten, sondern auch reich an zahlreichen Antioxidantien. Mit einem eigens entwickelten und patentierten Kaltrührverfahren werden die gesunden Inhaltsstoffe des Sanddorns und sein fruchtiger Geschmack nach Marille und Maracuja beibehalten und liefert damit einen wertvollen Beitrag zur Immunstärkung. „Wir produzieren steirisches Superfood im Einklang mit der Natur. Unser Ziel ist es, immunstärkende Produkte aus der Region anzubieten und dabei das Superfood Sanddorn in den Mittelpunkt zu stellen“, erklären Tanja und Gabriel Kroisleitner die Unternehmensphilosophie. Immunstärkende Produkte wie das Sanddorn Frische Elixier +C aus der Steiermark, sorgen für die Stärkung des Immunsystems und für mehr Widerstandskraft der eigenen Abwehrkräfte. Das einzige momentan in Österreich erhältliche kaltgerührte Sanddorn Frische-Elixier +C deckt nicht nur den täglichen Vitamin-Bedarf ab, sondern hat es bereits bis nach Hong Kong und Japan geschafft. Das Familien-Start-up beschreitet mit der kostbaren Frucht damit neue Wege.

Alle SANDICCA Produkte sind natürlich auch im Web-Shop erhältlich. [www.sandicca.com](http://www.sandicca.com)

### **Bio-Aronia, Familie Zisser – Superfood aus Wenigzell**

Die Aroniabeere oder auch „Apfelbeere“ genannt gehört zur Familie der Rosengewächse. Ihren Ursprung hat die Aronia in Amerika. Bereits bei den nordamerikanischen Ureinwohnern war die Beere als Heilmittel und Energielieferant sehr geschätzt. Um 1900 wurde sie nach Europa gebracht und hier kultiviert. Die Aronia-Pflanze gilt als robuste, winterharte Pflanze und kann Temperaturen von bis zu minus 30 Grad Celsius standhalten.

Haben die Beeren im Herbst eine tiefblaue Farbe und somit ihren Reifepunkt erreicht, werden sie schonend gelesen und direkt zum reinsten Bio-Aroniasaft verarbeitet. Die Aronia-Beere gilt als Superfood und als effektiver Gesundheitslieferant aus der Natur. Apfelbeeren und ihr Saft liefern Spitzenwerte an sogenannten Anthocyanen und OPC. Diese Powerstoffe gemeinsam mit zahlreichen anderen bioaktiven Pflanzeninhaltsstoffen sind für die extrem hohe antioxidative Kapazität der Aronia verantwortlich!

3x täglich ein Stamerl ist die empfohlene Tagesdosis – Prost und wohl bekomm's!  
Im eigenen Hofladen können die Bio-Produkte (Apfel-Aroniasaft, Aronia Direktsaft, getrocknete Aroniabeeren) erworben werden.

#### Rückfragehinweis:

Tourismusverein  
Obfrau, Claudia Wiesner  
8254 Wenigzell, Pittermann 222  
Tel.Nr. 0664/9209 780  
[info@wenigzell.at](mailto:info@wenigzell.at)  
[www.wenigzell.at](http://www.wenigzell.at)

#### Sowie alle angeführten Betriebe:

Naturschön – Kräuterschön: Frau Gabriele Maier, Tel.Nr. 0676/93 42 630  
Natur für Dich – Naturkosmetik: Herr Ing. Günther Holzer, Tel.Nr. 0676/97 12 486  
SANDICCA – allem gewachsen: Frau Ing. Tanja Kroisleitner, Tel.Nr. 0660/52 70 488  
ZISSER – BioAronia: Fam. Zisser, Tel.Nr. 0664/79 76 635